

01 Epilepsie in Deutschland

Ungefähr

400.000 bis 800.000

Menschen in Deutschland leben mit einer Epilepsie¹



60%

dieser Patienten leiden unter **fokalen Anfällen.**²

02 Belastung

Anfälle wirken sich auf den Gesundheitszustand und das Sozialeben der betroffenen Patienten aus.^{3,4}

4,5x

höhere Wahrscheinlichkeit **keine Fahrerlaubnis** zu erhalten*

höheres Risiko für frühzeitigen **Tod**†

2x

höhere Wahrscheinlichkeit für eine **geringere Bildung**‡

6x

 höheres Risiko für **Depressionen***

2x

höhere Wahrscheinlichkeit einer **Stigmatisierung** im Alltag

3x

höhere Wahrscheinlichkeit für einen **schlechten Gesundheitszustand**

03 Erhebliches Therapiedefizit



Seit **über 20 Jahren** konnten **keine deutlichen Verbesserungen** der Behandlungsergebnisse erzielt werden.^{5,6}



Etwa **40%** der Patienten mit Epilepsie gelten nach einer Behandlung mit zwei verschiedenen Antikonvulsiva **pharmakoresistent.**^{5,7‡}



Die Wahrscheinlichkeit einer Anfallsfreiheit¶ verringert sich mit jeder fehlgeschlagenen Behandlung signifikant.^{5,7}

04 Unser Ziel

Anfallsfreiheit ist nach wie vor das wichtigste Ziel für Patienten mit Epilepsie.⁹

Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, innovative Lösungen für Patienten mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems bereitzustellen.

Sie geben nicht auf. Deshalb machen wir weiter.



¹ mindestens ein Anfall in den vorhergehenden fünf Jahren im Vergleich zu seit fünf Jahren anfallsfreien Patienten
² Inzidenzratenverhältnis 9,3–13,44
³ Definition der International League Against Epilepsy (ILAE): Versagen von zwei angemessen ausgewählten und eingesetzten sowie vertragenen Antikonvulsiva
⁴ definiert als Anfallsfreiheit über einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten
⁵ Brandt C. Informationsblatt 006. Herausgeber: Dt. Gesellschaft für Epileptologie. 2016. ⁶ Schmitz B. et al. Epilepsia. 2010;51(11):2231–2240. ⁷ Josephson CB. et al. Epilepsia. 2017;58(5):764–771. ⁸ Thurman DJ. et al. Epilepsia. 2017;58(1):17–26. ⁹ Chen Z. et al. JAMA Neurol. 2018;75(3):279–286. ¹⁰ Costa J. et al. Epilepsia. 2011;52(7):1280–1291. ¹¹ Kwan P und Brodie MJ. N Engl J Med. 2000;342(5):314–319. ¹² Kwan P. et al. Epilepsia. 2010;51(6):1069–1077.